

STAATSTHEATER NÜRNBERG

Kontakt:

Pressestelle
Staatstheater Nürnberg
E-Mail: presse@staatstheater-nuernberg.de
Tel.: +49 (0)911 66069 3509

PRESSEMITTEILUNG

11. Februar 2026

„New Ballets Russes“ zeigt ab dem 21. Februar zwei Choreografien von Richard Siegal im Staatstheater Nürnberg
Nürnberg's Ballettdirektor präsentiert zu Musik von Igor Strawinsky die Uraufführung „Pulcinella“ und „Petruschka“

Am Samstag, 21. Februar 2026, feiert der zweiteilige Ballettabend „New Ballets Russes“ Premiere im Opernhaus. Das Staatstheater Nürnberg Ballet of Difference präsentiert darin Richard Siegals Choreografie „Petruschka“ aus dem Jahr 2022 und die Neukreation „Pulcinella“. Die Staatsphilharmonie Nürnberg wird die Musik von Igor Strawinsky unter der Leitung von Jan Croonenbroeck spielen.

Ballettdirektor und Chefchoreograf Richard Siegal spürt in „New Ballets Russes“ mit zwei eigenen Choreografien dem Geist von Sergej Diaghilews Les Ballets Russes nach – eine Compagnie, die das europäische Ballett des 20. Jahrhunderts so stark wie kaum eine andere geprägt hat.

Richard Siegal über Diaghilews Les Ballets Russes: „Die Compagnie verfolgte eine kühne Mission: die Grenzen des Balletts zu erweitern, aber auch den Respekt vor den Traditionen und dem Wissen anderer Disziplinen zu fördern. Dieses Ethos bildet auch den Kern des kreativen Antriebs des Staatstheater Nürnberg Ballet of Difference.“

Der Abend „New Ballets Russes“ vereint am Staatstheater Nürnberg Richard Siegals „Petruschka“ (Uraufführung: 2022, Ballet of Difference am Schauspiel Köln) mit der Uraufführung „Pulcinella“. In „Petruschka“ erweckt Richard Siegal Strawinskys Klassiker mit einer akribischen Untersuchung seiner musikalischen und erzählerischen Architektur zu neuem Leben. Die Arbeit ist geprägt von Flora Mirandas farbenfrohen Kostümen, Matthias Singers lebhaftem Lichtdesign und Jean-Marc Puissants Neuinterpretation des ursprünglichen Bühnenbilds.

Für seine neue Compagnie, das Staatstheater Nürnberg Ballet of Difference, hat Richard Siegal das Werk „Pulcinella“ choreografiert. Nürnberg's Ballettdirektor entwickelt in seiner Neukreation eine eigene Erzählung, die die zeitlose Aussagekraft der Commedia de' llarte nutzt, um politische Strukturen und Charaktere pointiert satirisch zu durchleuchten. Kostüm- und Bühnenbildner Jean-Marc Püssant hat sich für die Kostüme dieser Uraufführung gleichfalls von der Commedia dell'arte inspirieren lassen, das Bühnenbild ist angelehnt an das Originaldesign von Pablo Picasso.

Tickets und weitere Informationen: www.staatstheater-nuernberg.de
Tel.: +49 (0)911 66069 6000

Kostenfreies Presse-Bildmaterial (ab dem 13. Februar) zum [Download](#)

New Ballets Russes

Choreografien von Richard Siegal
Musik von Igor Strawinsky

Premiere: Samstag, 21. Februar 2026 um 19.30 Uhr, Opernhaus

Choreografie, Inszenierung: Richard Siegal

Musikalische Leitung: Jan Croonenbroeck

Bühne: Jean-Marc Puissant

Kostüme: Flora Miranda, Jean-Marc Puissant

Licht, Video: Matthias Singer

Dramaturgie: Evan Supple

[Staatstheater Nürnberg Ballet of Difference](#)

[Staatsphilharmonie Nürnberg](#)

Weitere Termine: Sa., 14.02.2026, 11 Uhr (Matinee);

Do., 26.02.2026, 19 Uhr; Sa., 28.02.2026, 19 Uhr; So, 08.03.2026, 18 Uhr;
So, 15.03.2026, 18 Uhr; Fr, 27.03.2026, 19.30 Uhr; So, 29.03.2026, 18 Uhr;
Mo, 06.04.2026, 18 Uhr; Sa, 11.04.2026, 19 Uhr; Do., 09.07.2026, 19.30 Uhr;
Sa., 11.07.2026, 19 Uhr; Fr., 17.07.2026, 19.30 Uhr